

Stoppt die Mauer in Palästina

Stop the Wall in Palestine

Bundesweiter Koordinationskreis

Koordinationskreis

August 2006

Stoppt die Mauer in Palästina

Für einen gerechten Frieden in Palästina und Israel

Webseite: www.stopptdiemauer.de / Email: kontakt@stopptdiemauer.de

An Organisationen, Gruppen und Unterstützer der Friedens- und Solidaritätsbewegungen

Konferenz „Weg mit der Mauer / Europa und der Israel-Palästina-Konflikt“ am 18.11.2006 in Berlin

Einladung zur Mitarbeit

Anfrage um Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

die bestürzenden, verhängnisvollen Ereignisse der letzten Wochen in Libanon, Palästina und Israel machen unser Vorhaben umso dringlicher: Wir planen eine Konferenz in der Nachfolge der „Stop the Wall“-Konferenz vom Juni 2004 in Köln.

Bei der Konferenz sollen die Notwendigkeiten und Möglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern und sozialen Bewegungen beraten werden, auf die europäische Politik in einer friedensfördernden Richtung einzuwirken und sie von der Unterstützung des katastrophalen Kurses der israelischen Regierung und ihres US-Verbündeten abzubringen. Die Hin- und Rücknahme und Unterstützung der israelischen Kriegsführung durch die deutsche Bundesregierung zeigt, dass es auf eine gut informierte und aktive Öffentlichkeit auch in Deutschland ankommen wird, wenn hier eine Wende zum Besseren erreicht werden soll.

Erster Schwerpunkt wird die eklatante Verschlechterung der Situation in den besetzten palästinensischen Gebieten sein und der Mauerbau als zentrales Projekt der israelischen Okkupationspolitik und als eine wesentliche Quelle des Unfriedens. Ein zweiter Schwerpunkt der Konferenz soll die europäische und deutsche Politik und ihre Mitverantwortung für den Israel-Palästina-Konflikt sein.

Wir haben hervorragende Referentinnen und Referenten aus Palästina und Israel eingeladen, um uns über die Lage vor Ort zu informieren (siehe Programm auf der nächsten Seite). Wesentlich ist aber auch, zusammen mit den internationalen Gästen über wirkungsvolle Interventionsmöglichkeiten der Friedens- und Solidaritätsbewegungen zu diskutieren. Wir wollen unsere Kampagnen konzeptionell stärken, aktivieren und international vernetzen helfen.

Für solch ein Programm ist es schwierig, Fördermittel aus staatlichen oder parteinahen Töpfen zu erhalten. Wir sind deshalb auch auf finanzielle Unterstützung von Ihnen und euch allen angewiesen, beispielsweise um die bisher noch nicht abgedeckte Simultandolmetschanlage ordern zu können. Sehr gerne werden wir die Unterstützerinnen und Unterstützer dann auch in der Veranstaltungsankündigung und anderen Publikationen erwähnen. Etwaige Überschüsse werden wir an „Flüchtlingskinder im Libanon e.V.“ (www.lib-hilfe.de) weiterleiten.

Wir hoffen auf die großzügige Hilfe von Organisationen und Gruppen der Friedens- und Solidaritätsbewegungen wie auch von Einzelpersonen. Rückmeldungen bitte an: kontakt@stopptdiemauer.de

Unsere Bankverbindung: IPPNW, Konto 60042355, Sparkasse Rastatt-Gernsbach, BLZ 66550070, Stichwort Mauer-kampagne.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Vorbereitungsgruppe*

Matthias Jochheim

* Mohammed Afonneh (Palästinensische Gemeinde Köln e. V., m.afonneh@t-online.de) Walid Chachrou (Waliephe@mailbox.tu-berlin.de) Matthias Jochheim (IPPNW, Matthias.Jochheim@t-online.de) Bernd Klage (Vereinigung für internationale Solidarität e.V., bernd@klage.de) Petra Mendelsohn (Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost, Berlin) George Rashmawi (Palästinensische Gemeinde Deutschland e.V.) Fanny-Michaela Reisin (European Jews for a Just Peace, EJJP) Wiltrud Rösch-Metzler (Pax Christi, paxchristi@roesch-metzler.de) Gisela Siebourg (Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, info@dpg-net.de) , Karin Steinbrinker (Deutsch-Palästinensischer Frauenverein e.V., Karin.Steinbrinker@t-online.de) , Khalil Toama (Deutsch-Palästinensische-Gesellschaft/Rhein-Main-Gebiet, khalil@toama.de)

Stoppt die Mauer in Palästina

Stop the Wall in Palestine

Bundesweiter Koordinationskreis

Koordinationskreis
Stoppt die Mauer in Palästina
Für einen gerechten Frieden in Palästina und Israel

Webseite: www.stopptdiemauer.de
Email: kontakt@stopptdiemauer.de

Konferenz Weg mit der Mauer Europa und der Israel-Palästina-Konflikt

Berlin, Samstag, 18. November 2006

Konferenzwebseite: www.konferenz.stopptdiemauer.de

Planung, Stand: August 2006

Referentinnen und Referenten

Jeanette Machail (Bürgermeisterin von Ramallah, Westjordanland)
Jamal Juma (Kordinator der palästinensischen Kampagne gegen die Apartheidmauer, Westjordanland)
Jeff Halper (Direktor des israelischen Komitees gegen Häuserzerstörung, ICAHD, Israel)
Ottfried Nassauer (Leiter des BITS, Berlin Information-Center for Transatlantic Security)
Gilbert Achcar (Politologe, Universität Paris, derzeit Gastprofessur Berlin)
Leila Shahid (Vertreterin der Palästinensischen Autonomiebehörde bei der EU in Brüssel)
Fanny-Michaela Reisin (European Jews for a Just Peace)

Programm

Begrüßung und Einleitung durch den Koordinationskreis

Vormittags:

Aktuelle Situation in Palästina und Israel / Deutsche und europäische Politik in der Region

Referentinnen und Referenten aus der Region und aus Europa berichten über die aktuelle Situation in Palästina, Israel und Libanon und über die Verwicklungen der deutschen und europäischen Politik in den Nahost-Konflikt

Nachmittags:

Aktionen und Solidaritätskampagnen gegen Krieg, Besatzung und Mauer

Impulsbeiträgen unter anderem zu Boykott, Investitionsstopp und Sanktionen (BDS-Kampagne)

Diskussion von Vertreterinnen und Vertretern der Bewegung mit den eingeladenen Gästen aus Israel und Palästina über Aktionen und Kampagnen zu Themen wie: Kampagne zur EU-Israel-Nachbarschaftspolitik, Freiwilligendienste, Humanitäre Hilfe, politische und praktische Solidarität vor Ort, Selbsthilfeprojekte, Aktionen, Kampagnenwoche

An der Vorbereitung der Konferenz arbeiten derzeit Vertreterinnen und Vertreter folgender Organisationen mit

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, European Jews for a Just Peace, International Solidarity Movement ISM Berlin, Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. IPPNW, Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost, Palästinensische Gemeinde Berlin, Palästinensische Gemeinde Deutschland, Pax Christi, Vereinigung für internationale Solidarität, AGIF